



Staatsminister Michael Boddenberg besucht Büdinger Familienzentrum Planet Zukunft

Staatsminister Michael Boddenberg besucht Büdinger Familienzentrum Planet Zukunft
Das Modellprojekt Familienstadt mit Zukunft in Büdingen ist mit seinem Familienzentrum Planet Zukunft sowie vielen weiteren Projekten ein herausragendes Beispiel dafür, wie Kommunen zusammen mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern neue Maßstäbe für ein familienfreundliches Zusammenleben setzen können", sagte Staatsminister Michael Boddenberg, Hessischer Minister für Bundesangelegenheiten und Bevollmächtigter des Landes beim Bund, anlässlich seines Besuches des Familienzentrums "Planet Zukunft" in Büdingen.
Besonders beeindruckt zeigte er sich von der "Backhaus-Initiative" im Büdinger Stadtteil Calbach. Hier wurde in ehrenamtlicher Arbeit das vor Jahrzehnten abgerissene alte Backhaus als neuer Dorfmittelpunkt wieder aufgebaut. Versehen mit einem Backofen - in dem man nicht nur Brot, sondern auch Hähnchen und Haxen backen oder grillen kann. Auf dem Platz am Backhaus wurden zu dem eine neue Dorflinde gepflanzt, massive Holzbänke und Tische aufgestellt und Holzfiguren platziert, die geradezu zwingend zum Verweilen einzuladen.
Für das Backhaus und den neuen Dorfplatz fielen etwa 13 000.- Euro Materialkosten an, die über das Modellprojekt "Familienstadt mit Zukunft" finanziert wurden. Insgesamt 20 Personen beteiligten sich regelmäßig an der Umsetzung des Projektes "Dorfmittelpunkt Backhaus" - dabei waren Alt- und Neubürger und alle Altersgruppen gleichermaßen vertreten. Es wurden etwa 3.000 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet. Mit dabei waren u.a. Zimmerleute, Dachdecker, Maurer, Holzschnitzerinnen, Schüler und Studenten - aber auch Bürger aus Büro- und Verwaltungsberufen wirkten beim Bau eifrig mit.
Beispielhafter Generationenzusammenhalt
"Auf diesen beispielhaften Generationenzusammenhalt kann Calbach zu Recht stolz sein", lobte Staatsminister Boddenberg das Engagement und den Einsatz der Bürgerinnen und Bürger des Dorfes.
Auch in weiteren Büdinger Stadtteilen finden aktuell Stadtteilprojekte statt, mit dem Ergebnis, dass die Dorfgemeinschaft durch die partizipativen Projekte auf ehrenamtlicher Basis eine Stärkung erlebt, die alle Generationen einschließt.
Das Familienzentrum Planet Zukunft ist ein weiterer Bestandteil des Modellprojektes "Familienstadt mit Zukunft" des Hessischen Sozialministeriums. Familien finden im Planet Zukunft verschiedene Beratungsmöglichkeiten und Informationen, kurzfristige Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von 1,5 bis 12 Jahre, Ferienspielangebote, inklusive Discoabende sowie ein vielfältiges Kurs- und Vortragsprogramm. Eltern von Neugeborenen erhalten hier eine Willkommenstasche mit wertvollen Informationen für die erste Zeit sowie einer kleinen Überraschung. In der Interkulturellen Eltern-Kind-Gruppe treffen sich Eltern unterschiedlicher Herkunftsländer, um gemeinsam mit den Kleinsten zu singen, spielen und zu basteln.
Boddenbergs Besuch ist Teil der Aktionswochen zum Thema Familie der Hessischen Landesregierung.
Wir machen seit 1999 aktive Familienpolitik für Hessen. Dabei unterstützen wir die Familien bei Fragen wie der Kinderbetreuung und -erziehung, der Vereinbarkeit von Familie sowie Pflege und Beruf oder dem Älterwerden", erklärte Boddenberg.
Kinderbetreuung erheblich verbessert
Der Minister betonte, dass die Hessische Landesregierung in ländlichen Gebieten die Infrastruktur für Kinderbetreuung erheblich verbessert habe und diese weiter ausbaue: "Hessen hat ein Landesinvestitionsprogramm zum Ausbau der Kleinkindbetreuung der unter Dreijährigen (U3) mit einem Mittelvolumen von 100 Millionen Euro aufgelegt. Dieses speist sich zu 55,9 Millionen Euro aus Landesmitteln und 44,1 Millionen Euro aus Bundesmitteln."
Die Hessische Landesregierung habe, so der Minister im März dieses Jahres 60 Millionen Euro Investitionsmittel für die Schaffung von beantragten Plätzen bewilligt.
Aktuell bewilligen wir einen zweiten Antragslauf mit Mitteln in Höhe von 20 Millionen Euro. Die restlichen Mittel können derzeit beantragt werden. Die auf dem Krippengipfel 2007 vereinbarte Zielmarke von 35 Prozent für den 1. August 2013 haben wir bereits heute mit 35,1 Prozent erreicht", unterstrich Boddenberg.
Hintergrund:
Die Hessische Landesregierung besucht in diesen Wochen über ganz Hessen verteilt verschiedene Einrichtungen rund um Familie. Was Familie für unsere Kabinettsmitglieder ganz persönlich bedeutet, haben sie in Videobotschaften berichtet, die unter www.hessen.de abrufbar sind.
Alle hessischen Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, auf der Internetplattform für Bürgerbeteiligung ihre Fragen, Ideen und Vorschläge zum Thema Familie an die Landesregierung zu richten. Die Frage lautet: "Familien bilden den Kern unserer Gesellschaft. Welche Maßnahmen wünschen Sie sich, um sich als Familie in Hessen weiterhin wohl zu fühlen?". Die Beiträge mit den meisten Stimmen werden öffentlich beantwortet. Seien Sie dabei und bringen Sie sich ein unter www.buergerdialog.hessen.de
Pressestelle: Hessische Staatskanzlei
Telefon: +49 611 32 39 18
Telefax: +49 611 32 38 00
E-Mail: presse@stk.hessen.de
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=533767" width="1" height="1">

Pressekontakt

Hessische Landesregierung

65183 Wiesbaden

presse@stk.hessen.de

Firmenkontakt

Hessische Landesregierung

65183 Wiesbaden

presse@stk.hessen.de

Mitglieder der Hessischen Landesregierung: Volker Bouffier, Ministerpräsident Michael Bußer, Sprecher der Landesregierung Michael Boddenberg, Minister für Bundesangelegenheiten Eva Kühne-Hörmann, Ministerin für Wissenschaft und Kunst Boris Rhein, Minister des Innern und für Sport Dieter Posch, Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung Thomas Schäfer, Finanzminister Lucia Puttrich, Ministerin für Umwelt, Energie, ländlichen Raum und Verbraucherschutz Stefan Grüttner, Sozialminister Dorothea Henzler, Kultusministerin Jörg-Uwe Hahn, Minister für Jusitz, Integration und Europa